

Information zur Datenerhebung und Datenweitergabe zum ärztlich verordneten Rehabilitationssport (§64 SGB IX)

Sehr geehrte Teilnehmer und Mitglieder durch den Verein rehalife e.V. werden zum Zweck der inhaltlichen Gestaltung und Verwaltung Daten erhoben und weitergegeben. Dies geschieht durch den Verein an seine Übungsleiter die beteiligten Ärzte und die Kassen sowie die Abrechnungsinstitute welche eine Abrechnung gemäß §302 SGB V durchführen und dem jeweiligen Rehabilitationsträger nach §6 SGB IV übermitteln. Bei Bedarf zur Übermittlung an die Unfallversicherung.

Dazu gehören Name, Geburtsdatum, Anschrift, Rehabilitationsträger, Versicherten-Nummer und Status, verordnender Arzt, relevante Diagnosen und Nebendiagnosen, Befunde, Anzahl der wöchentlichen Übungseinheiten und die Anwesenheit sowie relevante Daten aus dem Beratungsgespräch.

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages nach Artikel 6, Absatz 1 b in Verbindung mit Artikel 9 der EU-DSGVO und §22 BDSG-neu.

Die von uns erhobenen abrechnungsrelevanten personenbezogenen Daten (inkl. Gesundheitsdaten) werden maximal bis zum Ablauf der gesetzlichen Fristen aufbewahrt.

Ihnen stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- Das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO Das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- Das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- Das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
- Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO

Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit, der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Name: _____ Geb. Datum: _____

Anschrift _____

Unterschrift: _____